



Komm, Herr Jesus, sei unser Gast

*Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß ...
da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. (Lukas 24,30 f.)*

Meine Kinder spotten manchmal: „Wenn Ihr Erwachsenen feiert, geht es immer ums Essen.“ Da haben sie recht. Beim Geburtstag. Bei der Hochzeit. Selbst wenn jemand stirbt. Immer gibt es (viel) zu essen.

Aber Ostern ist es anders, oder? Oder auch nicht...

Sie waren beim Essen, als Judas zusammen mit Jesus Brot in den Dipp tauchte und ging, um ihn zu verraten.

Sie waren beim Essen, als Jesus Brot und Kelch nahm und das Abendmahl einsetzte. Das war der Anfang vom Ende, die Zeit, in der keiner mehr ans Essen dachte. Jesus ging mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort wurde er verhaftet. Dann verhört. Wurde geschlagen und verspottet. Wurde an den Römer Pontius Pilatus überstellt. Ohne Begründung verurteilt; erst zur Geißelung, dann zum Tod. Hing am Kreuz. Starb. Wurde begraben. Wer wollte da an Essen denken? Niemand.

Und dann kam der erste Tag der Woche. Als es dunkel wurde, öffneten Geschäfte. Maria kaufte Salben fürs Begräbnis oder rührte sie selber an. Am Morgen dann, als es hell wurde, lief sie mit den anderen Frauen zum Grab. Sicher ohne Frühstück. Und dann der Schreck. Das Grab war leer.

Überall in der Stadt liefen die Geschäfte normal. Aber unter Jesu Freunden nicht. Am Abend kehrten zwei von ihnen zurück nach Emmaus. Noch unter Schock. Als ein Dritter sie unterwegs fragte, worüber sie denn redeten, blieben sie stehen. Sie vergaßen den Weg. Wie viel mehr das Essen. „Du bist wohl der Einzige in Jerusalem, der nicht weiß, was dort in diesen Tagen passiert ist?“ Und sie fingen an zu erzählen, was sie betroffen machte.

An dieser Stelle passiert etwas, das erst später erzählt wird. Der erloschene Lebensmut erwachte. Es war, als ob eine Flamme im Herzen wieder aufbrennt. Erst merkten sie es nicht. Aber sie setzten sich wieder in Bewegung. Sie gingen. Sie kamen nach Emmaus. Sie redeten und woll-



FOTO: FLINN SCHNEIDER UND TORGE WONSEES

Tischgebet – Szene aus einem Mini-Lego-Film vom Konfiks der Johannesgemeinde.

ten den unerkannten Dritten nicht ziehen lassen. „Bleibe doch bei uns! Es ist fast Abend, und der Tag geht zu Ende!“

Und als er mit ins Haus kam, da deckten sie den Tisch. Vielleicht unbewusst. Aber sie taten es. Sie bereiteten Essen vor. Und sie überließen dem Unbekannten den Tischsegen. Als er das Brot nahm und den Segen sprach, da erkannten sie, mit wem sie unterwegs waren: Es ist Jesus. Er lebt!

Wieder Essen. Wo Gott ist, da wird gegessen. Ostern ist der Anker unseres Tischgebets „Komm, Herr Jesus, sei unser Gast und segne, was Du uns bescheret hast.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen staunende Augen: „Jesus war mit mir unterwegs. Er lebt!“ Und dann einen guten Appetit!

*Torsten Kiefer,
Ev. Johannes-Kirchengemeinde*

Inhaltsübersicht

Andacht	Seite 1	Johanneskirche	Seite 10
Veranstaltungen, Impressum	Seite 2	Marienkirche	Seite 11
Evangelisch in Greifswald	Seite 3	Dom St. Nikolai	Seite 12
Gruppen und Kreise	Seite 6	Jacobikirche	Seite 13
Gottesdienstplan	Seite 8	Christuskirche	Seite 14
Adressen, Kontakte	Seite 16	Kirche Wieck	Seite 15

April 2018

Dienstag, 3. April

- 19 Uhr, Marienkirche: Friedensgebet

Mittwoch, 4. April

- 10 Uhr, Dom St. Nikolai:
Andacht des Dom-Kindergartens

Donnerstag, 5. April

- 9.30 Uhr, Domstraße 13: Seniorentanz

Freitag, 6. April

- 9 Uhr, Dom St. Nikolai:
Ostergottesdienst der Martinschule
- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche:
Friedensgebet

Sonntag, 8. April

- 18 Uhr, Dom St. Nikolai:
Semestergottesdienst, Sup. i.R. Neumann

Montag, 9. April

- 18 Uhr, Dom St. Nikolai:
Zeit der Stille mit Abendsegen

Dienstag, 10. April

- 19 Uhr, Marienkirche: Friedensgebet
- 19.30 Uhr, Domstraße 13: Gemeinde-
abend mit Dr. Andreas Ruwe: Warum
steht das Hohelied Salomos in der Bibel?

Mittwoch, 11. April

- 18.30 Uhr, Domstraße 13: Jahresmit-
gliederversammlung Domförderverein

Donnerstag, 12. April

- 14 Uhr, Domstraße 13: Seniorenkreis

Freitag, 13. April

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche:
Friedensgebet

Montag, 16. April

- 18 Uhr, Dom St. Nikolai:
Zeit der Stille mit Abendsegen

Dienstag, 17. April

- 19 Uhr, Marienkirche: Friedensgebet

Freitag, 20. April

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche:
Friedensgebet

Samstag, 21. April

- 14 Uhr, Johanneskirche:
Klamottentausch

Montag, 23. April

- 18 Uhr, Dom St. Nikolai:
Zeit der Stille mit Abendsegen

Dienstag, 24. April

- 17.30 Uhr, Dom St. Nikolai:
Ausstellungseröffnung „Heimat“
- 19 Uhr, Marienkirche: Friedensgebet
- 19.30 Uhr, Domstraße 13:
Meditationsabend „Schweige und höre“

Freitag, 27. April

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche:
Friedensgebet

Samstag, 28. April

- 16 Uhr, Kirche Wieck: Frühlingskonzert
der Montessori-Musikschule
- 19 Uhr, Kino im Jacobiturm:
„Monsieur Claude und seine Töchter“

Montag, 30. April

- 18 Uhr, Dom St. Nikolai:
Zeit der Stille mit Abendsegen

Mai 2018

Mittwoch, 2. Mai

- 10 Uhr, Dom St. Nikolai:
Andacht des Dom-Kindergartens

Mittwoch, 2. Mai

- 12.15 Uhr, Dom St. Nikolai:
Akademische Orgelstunde

Donnerstag, 3. Mai

- 9.30 Uhr, Domstraße 13: Seniorentanz
- 20 Uhr, Dom St. Nikolai:
Konzert, Modeß
- 20 Uhr, Jacobikirche: Zeit der Stille

Freitag, 4. Mai

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche:
Friedensgebet

Samstag, 5. Mai

- 16 Uhr, Domstraße 13: Familienkirche
mit Friederike Creutzburg

Montag, 7. Mai

- 18 Uhr, Dom St. Nikolai:
Zeit der Stille mit Abendsegen

Dienstag, 8. Mai

- 19 Uhr, Marienkirche: Friedensgebet
- 19.30 Uhr, Domstraße 13: Gemeinde-
abend mit Detlef Witt, Kunsthistoriker:
Der Bildschnitzer Max Uecker – Schöp-
fer des Gedenkaltars im Dom St. Nikolai

Mittwoch, 9. Mai

- 12 Uhr, Dom St. Nikolai:
Akademische Orgelstunde

Donnerstag, 10. Mai

- 18 Uhr, Dom St. Nikolai: Konzert mit
dem Wilmersdorfer Kammerchor

Freitag, 11. Mai

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche:
Friedensgebet

Samstag, 12. Mai

- 9 Uhr, Marienkirche: Kirchenputz
- 17 Uhr, Kirche Wieck: Chormusik mit
dem Chor Neuenkirchen-Wieck

Sonntag, 13. Mai

- 16 Uhr, Dom St. Nikolai: Abschlusskon-
zert Nordischer Klang, Andres Uibo (EST)

Montag, 14. Mai

- 18 Uhr, Dom St. Nikolai:
Zeit der Stille mit Abendsegen

Dienstag, 15. Mai

- 19 Uhr, Marienkirche: Friedensgebet

Donnerstag, 17. Mai

- 14 Uhr, Domstraße 13: Seniorenkreis

Freitag, 18. Mai

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche:
Friedensgebet

Montag, 21. Mai

- 17 Uhr, Christuskirche:
Konzert mit Horn und Orgel
anlässlich der Orgelfestwoche

Dienstag, 22. Mai

- 19 Uhr, Marienkirche: Friedensgebet

Mittwoch, 23. Mai

- 19.30 Uhr, Christuskirche:
Konzert mit Mädchenchor und Orgel
anlässlich der Orgelfestwoche

Donnerstag, 24. Mai

- 9.30 Uhr, Dom St. Nikolai:
Seniorentanz
- 9.30 Uhr, Treffpunkt Kirche:
Gemeindefahrt nach Rügen (siehe S.11)

Freitag, 25. Mai

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche:
Friedensgebet
- 19.30 Uhr, Christuskirche:
Orgelkonzert anlässlich der Orgel-
festwoche

Samstag, 26. Mai

- 19 Uhr, Kino im Jacobiturm:
„Lachsfaschen im Jemen“

Sonntag, 27. Mai

- 17 Uhr, Christuskirche:
Konzert mit Querflöte und Orgel
anlässlich der Orgelfestwoche

Montag, 28. Mai

- 18 Uhr, Dom St. Nikolai:
Zeit der Stille mit Abendsegen

Dienstag, 29. Mai

- 19 Uhr, Marienkirche: Friedensgebet
- 19.30 Uhr, Domstraße 13:
Meditationsabend „Schweige und höre“

Donnerstag, 31. Mai

- 9.30 Uhr, Domstraße 13:
Seniorentanz
- 20 Uhr, Jacobikirche:
Zeit der Stille

Impressum

Greifswalder Gemeindebrief, Ausgabe April/Mai 2018

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Marien, St. Nikolai, St. Jacobi,
Johannesgemeinde, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Bernd Magedanz, Brüggestraße 35, 17489 Greifswald

Druck: Steffen Media Usedom, Straße der Freundschaft 8, 17438 Wolgast
Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier mit dem Blauen Engel.

Ein PDF-Archiv des Greifswalder Gemeindebriefs (ab Ausgabe Januar 2007) finden Sie unter: www.greifswalder-gemeindebrief.de

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6280 Exemplare, Verteilung an die Gemeindeglieder
der evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald,

Kontakt: redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de
Nächster Redaktionsschluss: 3. Mai 2018

Gedanken zur Jahreslosung

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb 21,6)

In meinem Alltag ist Wasser eine Selbstverständlichkeit. Ich drehe den Hahn auf, und es fließt. Das ist für mich alltäglicher Segen. Das „lebendige Wasser“, das Gott uns zusagt, ist keine Alltäglichkeit. Um für uns das Besondere dieser Zusage deutlich zu machen, wird oft auf die geistige, spirituelle Ebene dieses lebendigen Wassers hingewiesen, das den Durst nach einem sinnvollen Leben stillen kann. Angenommen, ich hätte nicht täglich ausreichend Wasser zur Verfügung: Dann würde ich das Besondere dieser Zusage Gottes vielleicht nicht in ihrer spirituellen Verheißung, sondern in ihrem Versprechen auf nährendes, frisches Trinkwasser sehen. Wie würde dann die Zusage auf mich wirken, dass Gott mir lebenserhaltendes Wasser umsonst geben will?

Als Flüchtlingsbeauftragte lerne ich Menschen kennen, die aus Ländern kommen, wo Wasser keine Selbstverständlichkeit ist. Wenn Flüchtlinge von Wasser erzählen, geht es nicht um Wasser als geistige Nahrung, sondern um seine reale Wirkung. Wer tagelang durch die Wüste flieht, dürstet nach lebensspendendem Wasser. Und wer in einem kenternenden Kahn auf dem Mittelmeer gegen das Ertrinken ankämpft, spürt die bedrohliche Kraft, die dem Wasser innewohnt. In einem Bericht von „Brot für die Welt“ lese ich, dass Menschen, für die Wasser keine Selbstverständlichkeit ist, rund um die Uhr mit Wasser beschäftigt sind: entweder durch stundenlange Wege zu Wasserstellen oder durch Sorgen und Alpträume: Ist das Wasserloch versiegt? Werden mich wilde Tiere auf dem Weg überfallen? Werden mir Menschen meinen Wasserkanister rauben? Wird das Wasser schmutzig sein – werden meine Kinder Krankheiten davon bekommen?

Dass wir täglich ausreichend trinken müssen, muss ich auch in meiner Familie immer wieder sagen. Aber ich muss nicht erleben, welche Auswirkungen es hat, wenn ich dauerhaft zu wenig trinke: Kopfschmerzen, Schwachheit, Konzentrationsschwäche. Und die fehlende Kraft, sich Gedanken um das weitere Leben zu



Wasser holen vom neuen Wassertank in Kenia.

FOTO: BROT FÜR DIE WELT

machen. Keine Kraft zu haben für Pläne, für Wünsche, für hoffnungsvolle Zukunftsträume.

Die Jahreslosung verheißt: Allen Durstigen soll lebendiges Wasser umsonst zur Verfügung stehen.

Brot für die Welt, zusammen mit vielen anderen Organisationen, sieht es als Auftrag an, diese Verheißung mit umzusetzen. Sie setzen sich dafür ein, dass Brunnen und Wassertanks gebaut werden, damit Menschen ausreichend Trinkwasser zur Verfügung steht.

Und vielleicht, wenn der tatsächliche Durst gestillt ist, entsteht ein neuer Durst: nach Wissen, nach Zukunftsmöglichkeiten, nach geistlicher Nahrung. Auch dafür gilt Gottes Verheißung. ♦

Christine Deutscher, Flüchtlingsbeauftragte

Konfirmation in Greifswald am Pfingstsonntag

Am 20. Mai bekennen sich viele Jugendliche zu ihrem Glauben an Gott.

„Confirmare“ heißt aus dem Lateinischen übersetzt „befestigen“, „begründen“, „stärken“. In dem feierlichen Segnungsgottesdienst, der Konfirmation, bekräftigen die Jugendlichen ihre Entscheidung für den christlichen Glauben. Bei den einen waren es ihre Eltern, die sie mit auf den Weg des christlichen Glaubens nahmen. Die anderen kamen auf eine andere Art und Weise in Berührung mit dem Evangelium. Mit der Konfirmation bekennen sie sich nun alle eigenständig zu ihrem Glauben an Gott.

Es ist eine schöne Tradition, die Konfirmation am Pfingstsonntag zu feiern. Denn zu Pfingsten feiern wir, dass Gottes Geist uns in unserem Leben leitet.

Hier erfahren Sie, welche Jugendlichen in welchen Kirchen am **Pfingstsonntag** in Greifswald konfirmiert werden:

Im Dom St. Nikolai um 10 Uhr: Emma Bauer, Niklas Benz, Vincent Dombrowski, Willi Freese, Jonah Geuther, Darja Grabow, Heinrich Kauert, Jola Herklotz, Albert Koch, Henning Maron, Valentin Teutschbein und Stella Unterberger.

In der Marienkirche um 10.15 Uhr: Jacob Angelov, Jonas Arndt, Paul Becker, Jelena Eberts, Lukas Hoch, Ulrich Hörhager, Emilia Kirschner, Moritz Liedtke, Heinrich Meissner, Mathias Radau und Carl-Bennet Steinmetz.

In der Jacobikirche um 10.30 Uhr: Rebekka Hertenstein, Clara Jülich, Jacob Jülich, Konstantin Rieck, Tobias Schneider, Jette Sekulla und Nele Sekulla.

In der Jacobikirche um 14 Uhr: Henrietta Hartung, Flinn Schneider, Lisa Wetzels, Tammo Partecke, Linnéa Wittfeld, Torge Monsees, Kjell Gädeke, Jason-Marco Blohm, Ron Petersmann, Josephine Wehner, Lucretia Unger, Antonia Schmidt, Oliver Nörenberg, Kevin Thielmann, Ragnhild Adam und Janne Lembke.

In der Christuskirche um 9.30 Uhr: Maddox Reichardt.

In der Wiecker Kirche um 10 Uhr: Betty Siebrand, Alex Helander, Valentin Wolff und Lotta Hahnenkamp.

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir Gottes Segen und ein schönes Fest! ♦ **Andreas Uhlig**

Amtshandlungen

Bestattungen

Durch Jesus Christus haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit, die Gott geben wird. (Römer 5,2)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Ökumene

Veranstaltungen der Ökumenischen Frauengruppe



„Ekklesia semper reformanda“ („Kirche muss sich immer wandeln“) – Wir sind vertraut mit Gottesdienst und Andachten. Esther Göbel,

*Pastoralreferentin im pastoralen Raum Usedom/Greifswald/Anklam, gestaltet „Surf-Exerzitien“. Diese und weitere Formen der Glaubensgestaltung wird sie uns am Frauengruppenabend am **Mittwoch, dem***

25. April, im katholischen Gemeindehaus (Rubenowstraße) vorstellen (Gesprächsbeginn: 19.30 Uhr).

Was ist mit dem Begriff „Surf-Exerzitien“ gemeint, ein Surfen im Internet oder ein Surfen mit dem Wind übers Meer? Und was haben diese Tätigkeiten mit Exerzitien zu tun? Esther Göbel schreibt dazu: „Balance finden, den richtigen Moment treffen, Halt suchen und sich nicht stressen lassen, das sind Themen, die nicht nur den Surfer in der Brandung bewegen, sondern die wir auch aus dem Alltag kennen.“ Menschen heute in Beziehung mit Gott zu bringen braucht neben den klassischen neue Formen der Spiritualität. Vielleicht ist es auch notwendig, ältere Formen der Übermittlungen in ein aktuelles „Gewand“ zu bringen.

Im vergangenen Herbst waren wir zu Gast bei der Garzer Frauengruppe. Eingelesen war auch Irene Pabst, Referentin für interkulturelle Frauenarbeit beim Frauenwerk der Nordkirche. Thema waren die „Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Islam und Christentum“. Offen bleiben musste bei diesem Austausch die Frage nach „Gewalt in den Religionen“. Wir freuen uns, dass nun die Referentin und Garzer Frauen zu einem Gesprächsabend am **Mittwoch, dem 30. Mai**, in Greifswald sein werden. Wir beginnen bereits um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen.

Die Referentin Irene Pabst fragt: „Stimmt der Eindruck, dass der Islam gewaltbereiter ist als andere Religionen? Oder müssen wir tiefer unter die Oberfläche schauen und vielleicht auch selbstkritischer unsere eigene Religion betrachten? Was ist mit Gewalt im Christentum oder auch in anderen Religionen wie dem Judentum und dem Buddhismus? Ist Gewalt ein Problem des Fundamentalismus' oder ein generelles Problem der Religionen? Wie verhalten sich Gewalt unterstützende Aussagen zu den Friedenspotentialen?“

Herzliche Einladung! ♦ Katharina Uhrlandt, Antje Heinrich-Selling

Nachruf

Zum Gedenken an Prof. Dr. Julia Männchen

Am 1. Januar ist Julia Männchen verstorben. Neben ihrer akademischen und wissenschaftlichen Tätigkeit als Professorin an der Greifswald Theologischen Fakultät, Kustodin der Gustaf-Dalman-Sammlung und Hebräischlehrerin für Generationen Greifswalder Theologiestudenten hat sie seit Mitte der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts im pommerschen Arbeitskreis „Kirche und Judentum“ mitgearbeitet. Von 1998 bis 2015 war Julia Männchen Vorsitzende des Arbeitskreises, hat viele eigene Akzente gesetzt und neue Arbeitsfelder erschlossen.



FOTO: RAINER NEUMANN

Der Arbeitskreis war nach längerer Vorgeschichte 1978 offiziell von der Kirchenleitung berufen worden und sah seine Aufgabe zunächst vor allem darin, die Erinnerung an die Shoa wach zu halten und die Neuorientierung des Verhältnisses von Juden und Christen durch Vermittlung von Einsichten aus dem christlich-jüdischen Dialog, Predigtimpulse, Unterrichtshilfen und Veranstaltungen auch in der damaligen Greifswalder Landeskirche voranzubringen. Immer ging es unter den Bedingungen der DDR auch darum, eine differenziertere Sicht auf den Staat Israel zu eröffnen und auch Kontakte zu den kleinen jüdischen Gemeinden zu knüpfen. Später hat Julia Männchen den Blick vor allem auch auf die Geschichte der pommerschen Juden gelenkt und die Tradition der Gedenkveranstaltungen am 13. Februar anlässlich des Beginns der Deportationen aus Pommern im Jahr 1940 mitbegründet. Gemeinsame Veranstaltungen mit der Greifswalder Stadtbibliothek und dem Kinotheater haben dem Arbeitskreis unter ihrer Leitung zu einer Ausstrahlung weit über den kirchlichen Raum hinaus verholfen. ♦ Christoph Ehricht

Veranstaltung

Markt der Vielfalt am 16. Mai

Der Pommersche Diakonieverein veranstaltet am **Mittwoch, dem 16. Mai, von 10 Uhr bis 17 Uhr** den Markt der Vielfalt. Unter dem Motto „Mensch bewegt“ lädt diese inklusive und intergenerative Veranstaltung Menschen mit und ohne Handicap zu Begegnungen, Gesprächen und einem aktiven Miteinander ein. Auf dem Greifswalder Marktplatz kann man sich über die vielfältigen sozialen Dienstleistungen des Pommerschen Diakonievereins informieren sowie Produkte und Dienstleistungen aus den Werkstätten kennenlernen.

In diesem Jahr dreht sich beim Markt der Vielfalt alles um das Thema Bewegung. So wird es zahlreiche sportliche Aktivitäten geben. Passend zum Jahr der Fußball-WM werden auf dem Marktplatz Fußballturniere unterschiedlicher Mannschaften ausgetragen. Außerdem gibt es ein buntes Bühnenprogramm (u. a. mit „Seaside“ und „Artur und Band“) sowie interaktive Aktionen, um Begriffe wie „Barrierefreiheit“ oder „Inklusion“ praktisch zu erleben. ♦ Jenny Ahrens

Für Familien**Familienkirche**

Alle Kinder und Erwachsenen sind ganz herzlich zur nächsten Familienkirche am **Samstag, dem 5. Mai**, um 16 Uhr in die Domstraße 13 eingeladen. Die Familienkirche ist ein kurzer Familiengottesdienst mit vielen Elementen zum Mitmachen und Bewegen. Im Anschluss gibt es beim Kirchenkaffee die Möglichkeit zum Kennenlernen und Spielen. ♦ *Friederike Creutzburg*

Gottesdienst**Christi Himmelfahrt in Wieck**

An Christi Himmelfahrt (**10. Mai, 10 Uhr**) feiern die drei Altstadtgemeinden und die Kirchengemeinde Wieck/Eldena wieder einen gemeinsamen Gottesdienst im Wiecker Pfarrgarten. Anschließend wird zu Kaffee, Kuchen, Salat und Gegrilltem eingeladen. Jeder und jede kann gern etwas zum Büffet beitragen! ♦ *Beate Mahlburg*

Für Kinder**Zirkuscamp für Kinder**

Vom **9. bis 12. Juli** findet ein Zirkuscamp für Kinder von der 1. bis 6. Klasse im Kulturhaus in Steinfurth statt. Vier Tage lang werden wir spannende Geschichten zum Thema Freundschaft hören, viele Aktionen und Spiele machen, die Natur und den Wald erkunden und natürlich ganz viel Zirkus machen. Bei unserem großen Abschlussprogramm am **Donnerstag, dem 12. Juli**, kann jeder sein Können einbringen, ob als Akrobat, Clown, Seiltänzer/in, Zauberer, Zirkustier, bei der Bühnentechnik oder anderen Aufgaben. Jedes Kind findet seinen Platz. Wir werden zum Teil in Zelten und zum Teil im Haus schlafen. Die Anreise ist von Greifswald aus mit dem Fahrrad geplant. Ein Gepäcktransport wird organisiert. Es gibt noch einige freie Plätze. ♦ *Friederike Creutzburg*

Anmeldung: friederike.creutzburg@web.de

Für Jugendliche**Ein Sommer am Fjord für Jugendliche von 14 bis 18 Jahre**

Hast du Lust in den Ferien rauszukommen? Gemeinsam mit Freunden unterwegs sein? Wichtige Gedanken zum ersten Mal denken, Abenteuer erleben, für das neue Schuljahr auftanken, neue Freunde kennen lernen? Dann fahr' doch mit uns in den Sommerferien für zwei Wochen an einen traumhaften Fjord in die Wildnis bei Oslo! Wir freuen uns auf Dich! ♦



FOTO: ØYVIND HOLMSTAD CC BY-SA 3.0

Christof Rau, Propsteijugendpfarramt

Die Infos im Überblick:

Zeitraum: 26. Juli bis 10. August 2018

Kosten: 350 Euro (inkl. Verpflegung, Fahrt und Unterkunft)

Anmeldungen/Fragen: freizeiten@pek.de

Greifswalder Kulturfest am 1. Mai

Bündnis „Greifswald für alle“ sorgt für gute Stimmung auf dem Marktplatz.

„Solidarität, Vielfalt, Gerechtigkeit“: Unter diesem Motto steht das vierte Greifswalder Kulturfest, das – vom Bündnis „Greifswald für alle“ veranstaltet – auch in diesem Jahr am 1. Mai auf dem Marktplatz stattfinden wird. Das Bündnis, in dem auch die Evangelischen Kirchengemeinden vertreten sind, vereint Menschen der verschiedensten Berufs- und Altersgruppen. Es ist uns seit über zwei Jahren ein Anliegen, in Greifswald positive Zeichen zu setzen. Wir werben für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben aller: Der frisch Zugezogenen, woher sie auch kommen mögen, und derer, die „schon immer“ hier gelebt haben.

Die Kulturfeste auf dem Marktplatz sind uns ein besonderes Anliegen. Menschen, die zusammen lernen, arbeiten, leben und Gesellschaft gestalten wollen, sollten unbedingt auch miteinander feiern! Die Gelegenheit dafür wollen wir auch in diesem Jahr wieder schaffen.

Musikalische Vielfalt werden die vielen namhaften Bands bieten, die bereits zugesagt haben: „Boogie Trap“, „Pete & Kloppeburg“, „Strittmatters“, „Peach Nuts“ und die „Miller Family“ sind auf jeden Fall dabei. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Greifswald und Osnabrück freuen wir uns sehr, dass auch die Osnabrücker Blues-



FOTO: GREIFSWALD FÜR ALLE

Strahlender Sonnenschein und ein buntes Programm beim Kulturfest von „Greifswald für alle“

und Soulspezialisten von der „Tommy Schneller Band“ auftreten werden.

Solidarität und Gerechtigkeit haben viele Facetten – und es herrscht auch allzu oft Mangel an beidem. Menschen aus verschiedenen Kulturen und Institutionen werden das Thema in ihren Redebeiträgen in den Blick nehmen – wohl kritisch, aber sicher immer mit hoffnungsvollen Ausblicken.

Um den Marktplatz herum präsentieren sich erneut viele Initiativen, Vereine und Organisationen, die täglich mit ihrer (teils ausschließlich ehrenamtlichen) Arbeit dazu beitragen, unsere Stadt, Region und Gesellschaft zukunftsweisend und positiv zu verändern. Neben vielen anderen präsentiert sich auch die gemeinsame

Jugendarbeit der Gemeinden St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai, indem das Projekt „Zusammen wachsen“ einen Einblick in die tägliche Arbeit gibt und zum Malen an einer Graffitiwand einlädt.

An den Ständen sind alle herzlich eingeladen, sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch die Kinder werden unter den zahlreichen Angeboten sicher viele Betätigungsmöglichkeiten finden, die ihnen Freude machen.

Seien Sie alle am 1. Mai herzlich willkommen auf unserem Marktplatz, dem „Wohnzimmer“ der Stadt, und bereichern Sie unser gemeinsames Kulturfest! ♦

Anne Wolf, im Namen des Bündnisses „Greifswald für Alle“

Für kleine Kinder

Krabbelgruppe St. Marien

Do., 5.4., 19.4., 3.5., 17.5. und 31.5.,
jeweils 10 Uhr, Fr.-Loeffler-Straße 67,
Kontakt: F. Mockler, Tel. 0176-96440739

Krabbelgruppe Dom

montags, 15-17 Uhr, Domstraße 13
Kontakt: Frauke Brodmann, Tel. 52 98 23,
oder über das Dom-Büro, Tel. 26 27

Krabbelgruppe Johannesgemeinde

mittwochs, 9.30-11.30 Uhr, Johannes-
kirche, Bugenhagenstraße 4, Kontakt:
Kontakt: Susanne Kiefer, Tel. 88 54 64,
E-Mail: susanne.kiefer@gmx.de

Elterntreff „Treffpunkt Kirche“

montags, 9.30-11 Uhr, Treffpunkt Kir-
che, Lomonossowallee 55, Kontakt:
C. Denger, Telefon 0152-06 28 87 37

Stadtknirpse in der Fleischervorstadt

donnerstags, 9.30-11 Uhr, Offensive
junger Christen e.V., Burgstraße 30
Kontakt: C. Schneider, Tel. 0177-7847812

Eltern-Kind-Kreis Wieck

dienstags, 10 Uhr,
Gemeinderaum, Kirchstraße 30

Kinderkirche St. Marien

monatlich, donnerstags, 10 Uhr in der
Annenkapelle, für Kinder von 3 bis 6

Für Schulkinder

Christenlehre, Fr.-Loeffler-Straße 67

Klassen 1-2 „Geschichtensammler“:
donnerstags, 16.15-17.15 Uhr
Klassen 3-4 „Schatzsucher“:
donnerstags, 15-16 Uhr
Klassen 5-6 „Bibelentdecker“:
dienstags, 16.15-17.15 Uhr

Christenlehre, Baustraße 36

Klassen 1-2 „Geschichtensammler“:
mittwochs, 16-17 Uhr

Christenlehre, Christuskirche

1. Klasse: dienstags, 16-17 Uhr
2./3. Klasse: dienstags, 15-16 Uhr
4.-6. Klasse: donnerstags, 16-17 Uhr

Treffpunkt Kinder: Johanneskirche

Klasse 1-3: montags, 14.45-15.45 Uhr
Klasse 4-6: montags, 16-17 Uhr

Kinderkirchenführer

Fr., 20.4., 15.30 Uhr: Jacobikirche
Fr., 4.5., 15.30 Uhr: Dom St. Nikolai
Kontakt über Friederike Creutzburg,
Telefon 0151-20726521

Kindersamstag in der Schwedenkirche

Sa., 28.4. und 26.5., 10.30-12 Uhr,
Klaus-Groth-Straße 20

Kindersamstag in Wieck

Sa., 21.4. und 26.5., 10-12 Uhr,
Gemeinderaum, Kirchstraße 30

Fußballgruppe „Domfalken“ St. Nikolai

Klasse 1-3: montags, 15.30-16.30 Uhr
Klasse 4-6: montags, 16.30-17.30 Uhr
ab Klasse 7: montags, 17.30-18.30 Uhr
Sommer: Sportplatz Loitzer Landstraße
Winter: Turnhalle Odebrecht

Konfirmanden

**Gemeinsame Konfi-Kurse der Altstadt-
gemeinden, Christuskirche und Wieck**

Vorkonfirmanden (Konfirmation 2019):
Sa., 14.4., 10-13.30 Uhr, Fahrt zum
Bibelzentrum nach Barth
Sa., 5.5., 10-13.30 Uhr, Dom St. Nikolai
Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2018):
Sa., 21.4., 10-14 Uhr, Christuskirche
So., 22.4., 9.30 Uhr: Vorstellungsg-
ottesdienst in der Christuskirche

Konfi-Kurs in der Johannesgemeinde

für Vor- und Hauptkonfirmanden:
jeden Mittwoch um 16 Uhr
in der Johanneskirche

Junge Gemeinden

„Zusammen wachsen“

*(offene Jugendarbeit der Gemeinden
St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai)*
mittwochs, 17.30-22 Uhr und
donnerstags, 17-20 Uhr
im JUST (im Turm der Jacobikirche)

Junge Gemeinde Johanneskirche

mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4

Propsteijugendpfarramt Greifswald

(Greiffiti-Gottesdienst u. Jugendfreizeiten)
Kontakt: Charlotte und Christof Rau,
Telefon (03 83 55) 6 14 30
www.greiffiti.de

Kirchenchöre

Gospelkombinat Nordost

montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu

Domchor St. Nikolai

donnerstags, 19.45 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Kantorei St. Marien

dienstags, 19.30 Uhr,
Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

Chor St. Jacobi

montags, 18 Uhr, Sakristei St. Jacobi
Leitung: Wilfried Koball

Kirchenchor Christuskirche

montags, 20 Uhr, Christuskirche
Leitung: Stefan Zeitz

Kirchenchor Neuenkirchen-Wieck

dienstags, 19.30 Uhr
Leitung: Monika Riedel
April: Neuenkirchen
Mai: Wieck

Kinder- und Jugendchöre

Domspatzen

4-6 Jahre: donnerstags, 15 Uhr
1. u. 2. Klasse: donnerstags, 16 Uhr
jeweils Baustraße 36/37
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Domkinderchor (ab 3. Klasse)

donnerstags, 17 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß
und Eva Christiane Schäfer

Domjugendchor (ab 14 Jahre)

dienstags, 17.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: LKMD Frank Dittmer

Kinderchor St. Marien

4- u. 5-Jährige: donnerstags, 9.45 Uhr
1.-2. Kl.: donnerstags, 15.30 Uhr
3.-6. Kl.: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68,
Leitung: Silvia Treuer

Jugendchor St. Marien ab 6. Kl.

donnerstags, 17 Uhr,
Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

Kinderchor Christuskirche

dienstags, 15.30 Uhr, 1. und 2. Klasse
dienstags, 16 Uhr, 3. und 4. Klasse
Leitung: Stefan Zeitz

Flötenkreise St. Jacobi

dienstags 17 Uhr und 18 Uhr
jeweils in der Sakristei St. Jacobi,
Leitung: Wilfried Koball

Johannes-Band

dienstags, 19.30 Uhr, Johanneskirche,
Leitung: Daniel Schneider

Musikprojekt „Philipp“

*(für behinderte und nicht behinderte Kinder
im Alter von 4 bis 9 Jahren):*
jeden 3. Donnerstag im Monat, jeweils
17-18 Uhr, Bugenhagenstraße 1-3

Posaunenchöre

**Gemeinsamer Posaunenchor
St. Jacobi und St. Marien**

donnerstags, 18 Uhr,
Leitung: Wilfried Koball

**Gemeinsamer Posaunenchor
der Johannes- und Christuskirche**

montags, 18.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Gerrit Marx

Bläsergruppe Wieck

mittwochs, 20.15 Uhr,
14-täglich nach Vereinbarung,
außer in den Ferien

Für alle Gemeinden**Ökumenische Frauengruppe**

Mi., 25.4. um 19.30 Uhr
 Mi., 30.5. um 18.30 Uhr (!)
 jeweils im katholischen Gemeindehaus
 (Rubenowstraße), Kontakt:
 A. Heinrich-Sellering, Tel. 52 87 47

Seniorentanz

Do., 5.4., 3.5., 24.5. und 31.5.,
 jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13,
 Leitung.: Chr. Bringt

**Gruppe für Angehörige
psychisch Erkrankter**

Infos bei Frau Hils, Telefon 87 60 24 12

Dom St. Nikolai**Kindergottesdienstvorbereitung**

nach Vereinbarung

Domkinderführer

Anmeldungen bei Godela von Randow

Seniorenkreis

Do., 12.4. und 17.5., 14 Uhr,
 Domstraße 13

Kochen und Essen mit Lust und Laune

Mi., 18.4. und 16.5., 17 Uhr,
 Domstraße 13

Gemeindeabend

Di., 10.4. und 8.5., 19.30 Uhr,
 Domstraße 13

Besuchsdienstkreis

Mo., 8.3., 11 Uhr, Domstraße 54

Stille und Meditation

montags (außer feiertags), 18 Uhr, Dom:
 „Zeit der Stille mit Abendsegen“
 Di., 24.4. und 29.5., jeweils 19.30 Uhr,
 Domstraße 13: Meditationsabend
 „Schweige und höre“

Johanneskirche**Gebet**

montags, 9 Uhr, Johanneskirche

Kreativer Treff

montags, 14–16 Uhr, Johanneskirche

Deutsch Konversation

donnerstags, 17–18.30 Uhr

Taizé-Gebet

freitags, 19 Uhr, Johanneskirche

Hauskreise

Kontakt über T. Bernhardt,
 E-Mail: tope10-3@gmx.de

Treffpunkt Kirche (Lomonossowallee 55)**Seniorenachmittag**

Do., 5.4. und Mi., 18.5.,
 Do., 3.5. und Mi., 16.5.,
 jeweils 14.30 Uhr

Bibelnachmittag

Mi., 25.4. und 23.5., jeweils 14.30 Uhr

Filmnachmittag

Do., 26.4. und 24.5., jeweils 14.30 Uhr

Gemeinsam kochen

Fr., 27.4. und 25.5., jeweils ab 10 Uhr,
 Preis: 2,50 Euro. Bitte anmelden!

Handarbeitskreis

mittwochs, 10–12 Uhr

Kirchenkaffee

mittwochs, jeweils 14.30 Uhr

Angehörigengruppe „Vergiss mein nicht“

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
 jeweils 14.30 Uhr

Friedensgebet

freitags, 14.30 Uhr

Klön-Treff

freitags, nach dem Friedensgebet,
 bis 17 Uhr

Seniorenfahrt

Donnerstag, 24. Mai, 9.30 Uhr
 (siehe Seite 11)

Marienkirche**Kreis für Ältere**

Do., 12.4. und 17.5., jeweils 14.30 Uhr,
 Friedrich-Loeffler-Straße 68,
 Kontakt: Gabriele Liermann,
 Tel. 82 25 89

Frauenkreis

Di., 17.4. und 15.5., jeweils 14.30 Uhr,
 Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Bibelgesprächskreis

Mi., 25.4. und 23.5., jeweils 19.30 Uhr,
 Brüggstraße 35
 Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Besuchsdienstkreis

Brüggstraße 35
 Kontakt: Pastorin Dr. Streckenbach

Kindergottesdienstkreis

Brüggstraße 35, Ansprechpartnerin:
 Fr. Creutzburg, Telefon 0151–2072 65 21

Christuskirche**Bibelkreis**

Do., 12.4., 17.5. und 31.5.,
 jeweils 19 Uhr

Seniorenachmittag

Mi., 25.4. und 23.5.,
 jeweils um 14.30 Uhr

Bastelkreis

donnerstags, 19 Uhr,
 Kontakt: Frau Freese, Telefon 85 35 70

Jacobikirche**Seniorenkreis**

Mo., 30.4. und 28.5., jeweils 14 Uhr,
 Karl-Marx-Platz 4,
 Ansprechpartner: P. Mahlburg

Seniorencafe in der Schwedenkirche

Mo., 23.4. und 14.5., jeweils 14.30 Uhr,
 Ansprechpartner: P. Mahlburg

Bibelkreis

Do., 26.4. und 24.5., jeweils 19.30 Uhr,
 Karl-Marx-Platz 4, Ansprechpartnerin:
 Sibylle Scheler, Telefon 89 28 63

Tafelrunde

nach Vereinbarung,
 Ansprechpartnerin: Regine Cymek

Kindergottesdienstvorbereitung

montags nach Vereinbarung, 20 Uhr,
 Karl-Marx-Platz 4, Ansprechpartnerin:
 Fr. Creutzburg, Telefon 0151–2072 65 21

Vorbereitungskreis Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:
 Fr. Creutzburg, Telefon 0151–2072 65 21

Gesprächskreis

letzter Freitag im Monat,
 Ansprechpartnerin: Katja Moderow

Kirche Wieck**Frauenkreis**

Mi., 4.4. und 2.5., jeweils um 14.30 Uhr
 im Gemeinderaum

Besuchskreis

Mi., 11.4., 19 Uhr im Gemeinderaum

Geburtstagstafel

Donnerstag, 12.4., um 15 Uhr
 im Gemeinderaum
 (für alle, die seit dem 11. Januar 2018
 60 Jahre und älter geworden sind)

Bibelgesprächskreis

1 x monatlich nach Vereinbarung
 Ansprechpartnerin: Beate Mahlburg,
 Telefon 84 46 47

Literaturtafel

Ansprechpartnerin: Irmtraut Stella,
 Telefon 84 48 48

Datum	<u>Jacobikirche</u> <i>An der Jacobikirche</i>	<u>Dom St. Nikolai</u> <i>Domstraße</i>	<u>Odebrecht-Kapelle</u> <i>Gützkower Landstraße</i>	<u>Marienkirche</u> <i>Gemeinderaum, Fr.-Loeffler-Str. 68</i>
1. April <i>Ostersonntag</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg und der Kindergottesdienst-Kreis, mit Abendmahl, anschließend Ostereiersuche	10 Uhr: P. Thieme	10 Uhr: P. Wilhelm	6.39 Uhr, Alter Friedhof: Pn. Dr. Streckenbach 10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, Familiengottesdienst, mit Kinderchor
2. April <i>Ostermontag</i>	10.30 Uhr: Vikarin Pitschke, mit Abendmahl, anschließend Brunch	10 Uhr: P. i.R. Dr. Ehricht	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
8. April <i>Quasimodogeniti</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: N.N., mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
15. April <i>Misericordias Domini</i>	10.30 Uhr: P. i.R. Hanke	10 Uhr: P. Tuve	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl
22. April <i>Jubilae</i>	10 Uhr: Landeskirchlicher Gemeinschaftsverband	10 Uhr: Pn. i.R. Göbel, mit Abendmahl 14 Uhr: Gehörlosengottesdienst	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz
29. April <i>Cantate</i>	10.30 Uhr: P. Dr. Bürger	10 Uhr: P. Dr. Kuhl	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Kantorei
6. Mai <i>Rogate</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl	10 Uhr: P. i.R. Dr. Ehricht, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl
10. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	10 Uhr, Kirche Wieck: Gemeins. Gottesdienst der Altstadtgemeinden im Pfarrgarten	10 Uhr, Kirche Wieck: Gemeins. Gottesdienst der Altstadtgemeinden im Pfarrgarten	10 Uhr: Pn. i.R. Ehricht	10 Uhr, Kirche Wieck: Gemeins. Gottesdienst der Altstadtgemeinden im Pfarrgarten
13. Mai <i>Exaudi</i>	10.30 Uhr: Vikarin Pitschke	10 Uhr: P. Dr. Kuhl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz
20. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, Konfirmation, mit Abendmahl	10 Uhr: P. z.A. Uhlig, Konfirmation, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, Konfirmation, mit Abendmahl
21. Mai <i>Pfingstmontag</i>	10.30 Uhr, Schwedenkirche: P. Mahlburg, mit Abendmahl	10 Uhr: Bischof Dr. Abromeit	10 Uhr: P. Laudan	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz
27. Mai <i>Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Taufe	10 Uhr: P. Dr. Kuhl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, Konfirmationsjubiläum, mit Abendmahl
3. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. i.R. Göbel, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach

<u>Hufelandheim</u> <i>Tallinner Straße</i>	<u>Parkklinik</u> <i>Pappelallee</i>	<u>Seniorenresidenz Pappelallee</u> <i>Pappelallee</i>	<u>Katharinenstift</u> <i>Gützkower Landstraße</i>
Mi., 11.4., 15.30 Uhr: Pn. Grube, mit Abendmahl Mi., 9.5., 15.30 Uhr: Pn. Grube	Sa., 28.4., 16 Uhr: P. Laudan Sa., 26.5., 16 Uhr: P. Uhlig	Sa., 14.4., 16 Uhr: P. Uhlig Sa., 12.5., 16 Uhr: Pn. Grube	<i>Termine bitte im Dombüro erfragen und Aushänge beachten!</i>

Treffpunkt Kirche <i>Lomanossowallee 55</i>	Johanneskirche <i>Bugenhagenstraße</i>	Christuskirche <i>An der Christuskirche</i>	Kirche Wieck <i>Kirchstraße</i>	Datum
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	5.30 Uhr: P. Kiefer, Osternacht mit Taufe und mit Abendmahl 9.30 Uhr: P. Kiefer, Familiengottesdienst 17 Uhr: GreifBarPlus, Dipl.-Theol. A. Scheuermann	7 Uhr: Pn. Grube, Ostermette, anschließend Osterfeier und Osterfrühstück 9.30 Uhr: Pn. Grube, Familiengottesdienst	6 Uhr: Pn. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Osterfeier 8 Uhr: Pn. Mahlburg, Andacht auf dem Friedhof in Eldena 10 Uhr: Pn. Mahlburg, Familiengottesdienst, mit Taufen	1. April <i>Ostersonntag</i>
<i>Siehe St. Marien</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	9.30 Uhr: P. Koeniger	<i>Kein Gottesdienst</i>	2. April <i>Ostermontag</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9.30 Uhr, Christuskirche: gemeinsamer Gottesdienst mit der Christuskirchengemeinde 11.30 Uhr: B-Gottesd, P. Kiefer 17 Uhr: GreifBar Plus, P. Todjeras	9.30 Uhr: Pn. Lange, Verabschiedung von Pn.Lange und Taufferinnerung, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Ristow, mit Abendmahl	8. April <i>Quasimodogeniti</i>
Sa., 14.04., 14.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30 Uhr: English Church 17 Uhr: GreifBar Plus, Dipl. Theol. A. Jansson	14 Uhr: P. z.A. Uhlig, Vorstellungsgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Mahlburg	15. April <i>Misericordias Domini</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30 Uhr: B-Gottesd., Dr. Franke 18 Uhr, Stadthalle: GreifBar	9.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	Sa., 21.04., 17 Uhr: Abendandacht mit Agapefeier 10 Uhr: Präd. Möbius	22. April <i>Jubilate</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30 Uhr: B-Gottesd, P. Kiefer 17 Uhr: GreifBarPlus, Dipl.-Theol. Eiffler	9.30 Uhr: P. Uhlig, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Mahlburg, mit Taufe	29. April <i>Cantate</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9.30 Uhr: Dr. Franke, mit Abendmahl 11.30 Uhr, J.-Curie-Straße: Pasta open air 17 Uhr: GreifBarPlus, P. Todjeras	9.30 Uhr: Pn. Grube	10 Uhr: Pn. Mahlburg, mit Abendmahl	6. Mai <i>Rogate</i>
10 Uhr, Kirche Wieck: Gemeins. Gottesdienst der Altstadtgemeinden im Pfarrgarten	9.30 Uhr, Christuskirche: Regionalgottesdienst mit der Christuskirchengemeinde	9.30 Uhr: Regionalgottesdienst mit der Johannesgemeinde auf dem Kirchenhof, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit den drei Altstadtgemeinden im Pfarrgarten	10. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>
Sa., 12.05., 14.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30 Uhr: B-Gottesd, P. Kiefer 17 Uhr: GreifBarPlus, Prof. Herbst	9.30 Uhr: P. Koeniger	10 Uhr: Pn. Mahlburg	13. Mai <i>Exaudi</i>
<i>Siehe St. Marien</i>	9.30 Uhr: P. Kiefer, Abendmahl 14 Uhr, Jacobikirche: Konfirmation, mit Abendmahl 17 Uhr: GreifBarPlus, Dipl.-Theol. Eiffler	9.30 Uhr: Pn. Grube, Konfirmation, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Mahlburg, Konfirmation, mit Abendmahl	20. Mai <i>Pfingstsonntag</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: Team, Einweihung der neuen Orgel	10 Uhr: P. Kasfeld, mit Taufe	21. Mai <i>Pfingstmontag</i>
9 Uhr: Lektorin Heiden	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30 Uhr: English Church 17 Uhr: GreifBar Plus, Dipl. Theol. A. Jansson	9.30 Uhr: P. Uhlig	10 Uhr: Pn. Mahlburg	27. Mai <i>Trinitatis</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl 11.30 Uhr: B-Gottesd, P. Kiefer 17 Uhr: GreifBarPlus, P. Todjeras	Gemeindeausflug	10 Uhr: Pn. Mahlburg, mit Abendmahl	3. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>

Offene Kirchen*April und Mai*

Dom St. Nikolai: April: Mo.–Sa., 10–16 Uhr; So., 11.30–15 Uhr,
Mai: Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Jacobikirche: Mo., Di., Do., 12–14 Uhr; Fr., 12–15 Uhr
sonntags nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr

Marienkirche:
im April: Mo–Fr., 11–15 Uhr; ab Mai: Mo–Fr., 10–16 Uhr

Kirche Wieck:
täglich, 9 bis 18 Uhr

Gemeindeleben

Vorgestellt: Jannis Fleßa

In dieser Artikel-Serie stellt Ihnen Andrea Struck Menschen aus der Johannesgemeinde vor.



An der Johannesgemeinde gefällt mir, ... dass es kein altes Kirchengebäude ist, sondern ein neueres, dass man viele nette Leute aus verschiedenen Kulturen kennenlernen kann und dass hier die Technik von „Greiffiti“ steht.

Mein Lieblingslied im Gottesdienst ist ... kein spezielles. Oft sind es neuere vom beigelegten Info- und Liedzettel

Ehrenamtlich engagiere ich mich ... im Kindergottesdienst, bei Greiffiti und bei aktuellen Projekten, bei denen mich das Thema interessiert, zum Beispiel die „Glück im Topf“-Woche.

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich ... in der Schule, zu Hause beim Lernen (leider!) und in der Johanneskirche bei verschiedenen Treffen.

Drei Schätze in meinem Haus ... sind mein Süßigkeitenfach, mein Computer und mein Bett.

Auf meinem Nachttisch liegen zurzeit ... ein Wecker, eine Bluetooth-Box und weiße Schokolade.

Gott ist ... ein Helfer, an den ich mich wenden kann, egal wie es mir geht oder was ich verbockt habe, mein Erlöser.

Meine Freunde sagen über mich ... dass ich groß bin (ist 1,95 Meter groß?), dass ich humorvoll, nett und lustig bin, manchmal aber auch nerven kann.

Wenn ich König von Deutschland wäre, ... würde ich abdanken, 'nen guten Kanzler aufstellen und Verkehrsminister werden.

In zehn Jahren werde ich hoffentlich ... gesund sein, einen guten Beruf haben, der mich glücklich macht, und vielleicht schon eine Familie haben. ♦

Andrea Struck

Spendenkonto der Johannesgemeinde:

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

Tauschmarkt

Klamottentausch: Tausch dich glücklich!

„Tausch Dich glücklich“ – so heißt es inzwischen zum dreizehnten Mal am **Samstag, dem 21. April**, von 14 bis 17 Uhr in den Gemeinderäumen der Johanneskirche, oder bei gutem Wetter auch im Garten.

Getauscht werden können Frauen-sachen: Kleidung, Taschen, Schuhe, Schmuck und Accessoires aller Art. Sehr gern sind auch tauschwillige Männer mit ihren Tauschobjekten willkommen.

Die Tauschstücke sollten in einem sehr guten bis guten Zustand sein.

Und so funktioniert es: die Sachen werden abgegeben und entsprechend ihrer Art (Rock, Kleid, Hose, Shirt usw.) von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sortiert und ausgelegt. Währenddessen können

alle Tauschwilligen schon fleißig stöbern und neue Lieblingsstücke finden. Generell gilt: Jede und jeder darf das nehmen, was ihr bzw. ihm gefällt – egal, ob es nur ein Teil ist oder zehn. Wer am Ende gern seine nicht getauschten Dinge wieder mitnehmen möchte, kann dies natürlich tun. Einen Teil der übrig gebliebenen Kleidungsstücke werden für den nächsten Klamottentausch aufgehoben, der Rest wird ins Sozialkaufhaus oder in den Umsonstladen gegeben.

Wer sich auf solch einen Klamottentausch einlässt, ist am Ende bestimmt glücklich und spätestens bei einer guten Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen sehr zufrieden. ♦ Jana Otto

Gottesdienst

Unsere neuen „B-Gottesdienste“

Am **Sonntag, dem 8. April**, soll 11.30 Uhr der erste „B-Gottesdienst“ in der Johanneskirche an den Start gehen.

Was soll das denn sein? Es gibt B-Ware, aber B-Gottesdienste?

Antwort: B-Gottesdienste sind eine Idee vom Perspektivtag 2017. Da kam der Wunsch auf, intensiver in die Bibeltexte einzutauchen. Also: nicht jeden Sonntag irgendwo eintauchen, sondern ein paar Sonntage im gleichen Bibelbuch bleiben. Ruhig eine etwas längere Predigt. Aber auch Möglichkeiten für Fragen. Und das Ganze als Gottesdienst mit ein paar Liedern und Gebet. Vielleicht im Anschluss ein Mitbring-Buffet (jeder bringt eine Kleinigkeit, so wird es ein tolles Sonntagsbuffet).

Das „B“ steht also für Bibelschul-Gottesdienste. Sie sind herzlich willkommen! ♦ Torsten Kiefer

Gottesdienstgestaltung

Erster Gottesdiensttag

Wir laden herzlich zum ersten Gottesdiensttag am **Samstag, dem 14. April**, von 9.30 Uhr bis 13 Uhr in die Johanneskirche ein. Wir wollen ...

- 1.) Lust auf Gottesdienste und die Vorbereitung von Gottesdiensten machen.
- 2.) Einen Impuls zu grundlegenden Elementen des Gottesdienstes geben.
- 3.) Einen Weg finden, wie wir dem Wunsch nach Liedern außerhalb des Gesangsbuchs besser nachkommen können.
- 4.) Organisatorische Fragen rund um Musik und Gestaltung des Gottesdienstes besprechen.

Es wäre schön, wenn viele Aktive Lust und Zeit haben. Kommen darf jeder. ♦

Torsten Kiefer

Treffpunkt Kirche



„Wäsche waschen wie zu Omas Zeiten“ hieß das Motto beim Tag der offenen Tür 2017. In diesem Jahr soll gesägt und gemalt werden.

Wir suchen Männer ...

Am **Freitag, dem 4. Mai**, ist wieder Tag der offenen Tür im Treffpunkt. Wir suchen Männer, die uns helfen. Wir wollen sägen, malen, gemeinsam singen, essen und einen tollen Tag erleben. ♦ Angela Jütte

Programm:

12 Uhr	Andacht/Mittagessen
13.30 Uhr	sägen, malen, singen
16 Uhr	Abschlussandacht

„Wasser“ in der Annenkapelle

Künstlerwettbewerb für ein „Hansefenster“

Im Zuge der Sanierung der Annenkapelle wird das alte Portal wieder geöffnet und mit dem darüber liegenden Fenster im Rahmen eines internationalen Künstlerwettbewerbs neu gestaltet. Das Thema ist das „Wasser“. Es erinnert uns an unsere Taufe und spielt deshalb im Gottesdienst eine besondere Rolle. Biblische Geschichten handeln davon. Nicht zuletzt ist mit unserer Jahreslosung unsere Aufmerksamkeit auf dieses Element gelenkt. Zum Wettbewerb laden wir Künstler in Deutschland, Norwegen, Dänemark und Schweden ein.

Um Unterstützung für dieses Projekt haben wir gemeinsam mit unserem Oberbürgermeister die Hansestädte gebeten und bereits viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Städte setzen damit ein nachhaltiges Zeichen, das uns vor Augen führt, wie wichtig der Zusammenhalt ist. Alle Förderer werden namentlich oder mit ihrem Wappen auf dem Fenster neben dem Portal erwähnt. Dieses sogenannte „Hansefenster“ stellen wir dann auf den Hansetagen vom 21. bis 24. Juni in Rostock vor.

Wenn auch Sie dieses Projekt unterstützen möchten, freuen wir uns sehr. ♦ *Ulrike Streckenbach*



FOTO: CHRISTOPH SCHÄFER

Im Februar feierten wir trotz der Baugerüste ein Winterfest in der geschmückten Annenkapelle. Jetzt im Frühling gehen die Sanierungsarbeiten weiter.

Krabbelgruppe

Es geht wieder los ...

Nach einer kurzen Pause startet die Krabbelgruppe ab April wieder in der Friedrich-Löffler-Straße 67 mit veränderten Terminen. Wir werden uns **alle zwei Wochen donnerstags um 10 Uhr** treffen. Eltern mit

FRANZISKA MOCKLER



ihren Kindern im Alter bis zu zwei Jahren sind herzlich eingeladen, zum Spielen,

Singen und gemütlichen Austausch vorbeizukommen. Wenn es wärmer wird, werden wir auch wieder den Garten nutzen können. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. ♦ *Franziska Mockler*

Die nächsten Termine: 5. und 19. April; 3., 17. und 31. Mai; 7. und 21. Juni

Einladung

Kirchenputz am 12. Mai

Noch stehen die Gerüste im Mittelschiff der Kirche. Bis Pfingsten sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Umso mehr wird es nötig, die Kirche zu reinigen! Deshalb treffen wir uns dort am **Samstag, dem 12. Mai**, ab 9 Uhr! Jede Mithilfe ist willkommen! ♦ *Christine Enkelmann*

Besuch der Partnergemeinde

Fahrt ins Siebengebirge

Vom **31. Mai bis 4. Juni** sind wir von unserer Partnergemeinde Aegidienberg eingeladen. Mitfahrerinnen und Mitfahrer sind willkommen! Nähere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro. ♦

Bernd Magedanz

Ausflug

Orgelfahrt

Am **Mittwoch, dem 27. Juni**, findet wieder eine Orgelfahrt statt. Um 9 Uhr fährt der Bus an der Haltestelle Marienkirche ab. Wir besuchen Orgeln u.a. in Malchin, Teterow und Schorrentin. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 35 Euro beinhaltet neben der Busfahrt auch die Kosten für das Mittagessen und Kaffeetrinken sowie alle weiteren Kosten. Gegen 17 Uhr werden wir wieder in Greifswald sein. Anmelden können Sie sich ab sofort im Büro der Mariengemeinde mit einer Anzahlung von 20 Euro. ♦

Silvia Treuer und Wilfried Koball

Kindergottesdienst

Verstärkung gesucht

Das Kindergottesdienst-Team der Mariengemeinde sucht Verstärkung. Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben und sonntags gerne Kindergottesdienste gestalten wollen, freuen wir uns über Ihre Mitarbeit. ♦ *Bernd Magedanz*

Kontakt: susann-kigo-marien@gmx.de

Treffpunkt Kirche



„Treffpunkt Kirche“ ist eine Begegnungsstätte in Schönwalde I, gemeinsam betreut von der Johannesgemeinde und der Gemeinde St. Marien.

Der Treff geht auf Reisen

Am **Donnerstag, dem 24. Mai**, gehen wir wieder auf Reisen. Wir werden den Spuren von Ernst Moritz Arndt auf der Insel Rügen folgen. (Groß Schoritz, Garz, Putbus) Abfahrt: 9.30 Uhr, Preis: 28 Euro (inklusive Fahrt, Eintritt, Mittagessen und Kaffeetrinken). ♦ *Angela Jütte*

Anmeldung:

Treffpunkt Kirche, Tel. 88 33 75

Büro der Mariengemeinde, Tel. 22 63

Spendenkonto St. Marien:

Gemeindeskirchengeld:

IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Bauspenden:

IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

Kunst im Dom

Zur Zeit – Neue Skulptur im Dom

Pfarrer Gürtler orientierte die im Herbst 2016 in Rothenklempenow stattfindende Gemeinderüste am Thema „Zeit“. Angeregt durch eine Predigt-Uhr in einer Bornholmer Kirche wurde dem Sanduhren-Projekt letzte Reife und Sichtbarkeit verliehen. An der viele Wochen dauernden Umsetzung mit intensiver Beschäftigung mit der Materie (Filme, Literatur) waren Olaf Herpell, Sunna Herklotz und Alexander Hertzsch beteiligt. Der Glasbläsermeister Herr Horn übergab dem Trio im Dezember den gläsernen Sinn und Mittelpunkt dessen, was dann Skulptur werden sollte: Blasen aus Glas, verteilt um ein Zentrum aus Glas, mittels der stählernen Konstruktion um alle Achsen beweglich! Und darin fließend, stockend

oder gar ruhend in einem der unverzichtbare Sand. Das Ensemble wurde mit einem jahrhundertealten Eichenbalken aus dem Dachstuhl der Kirche vereinigt.

Am 7. Januar 2018 wurde die Skulptur der Gemeinde feierlich übergeben. ♦ *Olaf Herpell*



FOTO: REINHARDT, HERTZSCH

Ausstellung

Heimat – Menschen in MV

Das Krupp-Kolleg zeigt in Kooperation mit der Domgemeinde die Ausstellung „HEIMAT – Menschen in MV“, Photographien und Interviews von Manuela Koska – 62 Portraits, 76 Menschen, 42 verschiedene Nationalitäten. Die örtliche Nähe beider Häuser erlaubt eine großzügige Präsentation der eindrücklichen Aufnahmen – Porträts in Bild und Wort von Menschen, die in Mecklenburg-Vorpommern zu Hause sind: „Eine Art Bestandsaufnahme, ohne Wertung, ohne Bewertung.“, so Manuela Koska. In ihren Arbeiten befragt sie die Porträtierten und wendet sich ebenso an uns. „Was bedeutet uns Heimat und wie viel Wert messen wir ihr bei? Wer sind wir? Was ist mit unserer Identität in dieser globalen Welt? Wer ist der Mensch uns gegenüber? Können und wollen wir reflektieren? Wo dürfen wir sein? Sind wir hier erwünscht? Und Antworten. Zu Identität. Was bin ich? Mensch.“

Wir laden herzlich ein zur Ausstellungseröffnung am **Dienstag, dem 24. April**, um 17.30 Uhr, musikalisch beginnend im Dom und im Krupp-Kolleg weitergehend mit der Künstlerin. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 11. Juni, begleitet von weiteren Veranstaltungen des Krupp-Kollegs. ♦ *Antje Heinrich-Sellering*



Vakanzvertretung

Liebe Gemeinde,

die letzten zwei Monate durfte ich bei Ihnen die Vakanzvertretung übernehmen.

Diese Zeit werde ich als eine schöne Zeit in Erinnerung behalten. Durch Ihren warmherzigen Empfang und Ihre freundliche Unterstützung bei meinem Ankommen in der Gemeinde habe ich mich gleich wohl und willkommen gefühlt. Herzlichen Dank für die guten Begegnungen und Gespräche bei Geburtstagsbesuchen und beim Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten, in der Kita, im Seniorenkreis und beim „Kochen mit Lust und Laune“. Vielen Dank für die gute, freundliche Zusammenarbeit im Büro, bei den Mitarbeitertreffen und im Kirchengemeinderat!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen! ♦ *Ihr Andreas Uhlir*

Vakanzvertretung

Liebe Gemeinde,

nachdem mein Name im letzten Gemeindebrief schon genannt wurde, möchte ich mich Ihnen etwas ausführlicher vorstellen. Ich heiße Reinhard Kuhl und werde zum 1. April 2018 meinen Dienst als Vertretungspastor in der Kirchengemeinde St. Nikolai aufnehmen.

Greifswald und der Dom – das ist für mich eine lange Geschichte, vom ersten Weihnachtsoratorium in der Konfirmandenzeit bis hin zur Mitarbeit in der Dombaubegleitgruppe. Der Dom – er begegnet mir immer wieder neu, nun auch aus der Perspektive des Predigers und Seelsorgers.

Natürlich habe ich großen Respekt vor dieser Aufgabe, doch ich vertraue darauf, dass ich mich hier auf heimatlichem Boden bewege. In Züssow geboren, war ich viele Jahre Pastor in Kartlow bei Jarmen. 2015 wurde ich in die Pfarrstelle für Vertretungsdienste der Propstei Demmin berufen. Bisherige Dienstorte waren Jarmen, Wolgast, Lassan, Demmin und Altenteptow, zwischendrin auch schon für einige Wochen am Dom. Da ich in Potthagen bei Greifswald wohne, ist mein neuer Dienstort für mich ausgesprochen bequem zu erreichen, im Sommer vielleicht hin und wieder auch mit dem Fahrrad, was ich mir lange schon einmal gewünscht habe.

Ob nun Vertretungspastor oder nicht – ich möchte in der verbleibenden Vakanzzeit gerne „ganz“ Ihr Pastor sein und freue mich auf viele freundliche Begegnungen mit Ihnen. ♦ *Ihr Reinhard Kuhl*



FOTO: PRIVAT

Spendenkonto der
Kirchengemeinde St. Nikolai:

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

Einladung zum Osterfeuer und Osternacht-Gottesdienst

Am **Samstag, dem 31. März, um 22 Uhr**
vor dem Dom St. Nikolai

Urlaub Pastor Mahlburg

vom 9. bis 21. April 2018

Vertretung: Pastor Garbe (Dersekow)
Telefon (03834) 56 50

Einladung ins Kino

Club-Kino im Jacobiturm

Im Turm der Jacobikirche möchten wir ab April jeweils am letzten Samstag im Monat um 19.30 Uhr einen Kinoabend anbieten. Der Turm hat mit der Studentengemeinde und dem jetzigen Jugendprojekt eine lange Geschichte und bietet ein einzigartiges Ambiente. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich vom einzigartigen Charme unseres Club-Kinos. Der Eintritt ist frei. ♦ A. Jülich
28.04.: „Monsieur Claude und seine Töchter“
26.05.: „Lachsfischen im Jemen“

Einladung zum Gemeindeausflug

Unterwegs mit Bus und Schiff

Am **Mittwoch, dem 30. Mai**, sind Sie eingeladen, mit nach Waren und auf die Müritze zu fahren. Um 8.30 Uhr geht es am Busbahnhof los. Dann steht das Müritzeum mit Deutschlands größtem Aquarium für einheimische Süßwasserfische auf dem Programm und anschließend geht's aufs Schiff. Während wir über drei Seen fahren, gibt's an Bord gegen 13.30 Uhr Mittag. Wieder an Land, sehen wir uns die historische Altstadt Warens an, trinken Kaffee und dann geht's wieder nach Hause, wo wir gegen 18.30 Uhr eintreffen werden. Bitte melden Sie sich bei mir an! ♦

Ihr Pastor Michael Mahlburg

Kosten: 38 Euro pro Person

Anmeldung: Telefon 50 22 09

Einladung zur Gemeindefreizeit

Unterwegs nach Süsel

Süsel? Ja, Süsel! Ganz in der Nähe liegt ein Badesee, ein paar Minuten ist es bis zur Ostsee, Lübeck ist nicht weit, und es gibt ganz viel Platz für Kleine und Große jeden Alters, zum Spielen, Singen, am Feuer Sitzen, zum gemeinsamen Grillen, Essen und Erzählen, zum Baden und Nachdenken. Vom **15. Bis zum 17. Juni** wollen wir dort unsere Jacobifreizeit für Erwachsene mit oder ohne Kinder erleben. Kommen Sie mit ins Jugendferienheim Tannenhöhe! Anfang Mai treffen wir uns zur Vorbereitung. ♦

Ihr Pastor Michael Mahlburg

Kosten: Erwachsene 45 Euro, Kinder

20 Euro (bei Geschwisterkindern zahlen nur zwei), Ermäßigungen sind möglich.

Anmeldung: Telefon 50 22 09

Freischaffende Künstler gesucht

Kunstprojekt zum Mitmachen am 1. Mai

Bleistift, Pinsel, Farben, Leinwand oder Aquarellpapier oder einfach ein Zeichenblock? Wer hin und wieder solche Dinge in die Hand nimmt, um damit ein Bild, eine Zeichnung, vielleicht sogar ein kleines Kunstwerk zu schaffen, der ist zum Mitmachen eingeladen! Wir wollen unsere Jacobikirche oder schöne, spannende Details von außen oder innen entstehen lassen und hier in der Kirche zeigen. Vielleicht können wir sogar das eine oder andere verkaufen, um die Jacobisanierung zu unterstützen. Die Hauptsache aber soll der Spaß am Malen sein! Wir wollen uns am **Dienstag, dem 1. Mai, um 10 Uhr** vor der Jacobikirche treffen. Die Materialien sollte bitte jeder selbst mitbringen. Wir sind schon sehr gespannt! ♦ Angela Bartsch

Weitere Infos:

Angela Bartsch, Telefon 89 76 14, E-Mail: pinguinb24@gmail.com

Greta Rosenstock, Telefon 51 34 79, E-Mail: greta.rosenstock@gmx.de



ZEICHNUNG: TOBIAS SCHNEIDER

Das war unser Startsignal

Benefizkonzert zum Auftakt der Sanierung der Jacobi Kirche

Das Konzert unter der Leitung von Wilfried Koball am 17. Februar läutete den Beginn der Sanierung der Jacobikirche ein. Gespielt wurden unter anderem Stücke von Händel, Telemann und Traugott Fünfgeld.

Unser Wirtschaftsminister Harry Glaue, der zusammen mit dem Sprecher der Landesgruppe MV in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Eckhardt Rehberg und dem CDU-Landtagsabgeordneten Egbert Liskow die wichtigsten Weichen für die Finanzierung der Jacobisanierung stellte, wünschte allen Beteiligten gutes Gelingen und brachte auch Zusagen zur weiteren

Unterstützung des sehr umfangreichen Sanierungsprojektes mit.

Propst Panknin brachte darüber seine Freude zum Ausdruck; er rückte die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten unserer Kirche für Gemeinde, Jugendarbeit, Stadt und Kirchenkreis ins Bewusstsein und sagte, dass der Kirchenkreis daher gern seine finanziellen Zusagen gegeben habe.

Die Stadt war vertreten durch die persönliche Referentin des Oberbürgermeisters Frau Dr. Schönfeld.

Für die finanziellen Zusagen sind wir sehr dankbar und blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Die Sanierung der Jacobikir-

che ist ein großes, anspruchsvolles Projekt, aber in einer gemeinsamen Kraftanstrengung unserer Gemeindeglieder und aller Beteiligten wird es uns gelingen, den „Kleinen Jacob“ wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen – für uns und Greifswald und die nächsten Generationen.

Nach dem gelungenen Konzert haben wir dann in großer Runde auf die Arbeiten an unserer Kirche angestoßen. ♦

Katrin Sachse

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Jacobi:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

Information

Termine zum Vormerken

Seniorenachmittag:

Mittwoch, 25.04. um 14:30 Uhr

Mittwoch, 23.05. um 14:30 Uhr

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis 9.45 Uhr am Vormittag oder schon während der Bürozeit am Dienstag im Kirchenbüro an! Telefon 81 21 39

Christi Himmelfahrt:

Am 10. Mai feiern wir wieder gemeinsam mit der Johannesgemeinde den Himmelfahrtsgottesdienst und hoffen auf gutes Wetter, damit er auf unserem Kirchhof stattfinden kann.

Konfirmation am Pfingstsonntag:

Am Pfingstsonntag wird Maddox-Benedict Reichardt im Gottesdienst konfirmiert. Wir wünschen ihm Gottes Segen auf seinem Weg.

Gemeindeausflug am 3. Juni:

Merken Sie sich auch den 3. Juni bereits vor. An dem Tag soll es wieder einen Gemeindeausflug geben. Näheres dazu wird noch bekannt gegeben.

Information

Neuer Pastor in der Christuskirche

Liebe Christugemeinde!



Mein Name ist Andreas Uhlig. Am 1. April beginnt mein Entsendungsdienst als Pastor zur Anstellung bei Ihnen in der Gemeinde. Ich wurde im Jahr 1984 in

Odessa (Ukraine) geboren und kam 2001 als Spätaussiedler nach Deutschland. Nach meinem Theologiestudium in Rostock kam ich mit meiner Frau und meiner Tochter zum Vikariat nach Greifswald in die Jakobigemeinde. Dort durfte ich erste praktische Erfahrungen sammeln. Nachdem meine Ausbildung im Januar dieses Jahres endete, wurde ich für zwei Monate mit der Vakanzvertretung in der Domgemeinde beauftragt. Nun komme ich zu Ihnen in die Gemeinde und freue mich sehr, Sie bald persönlich näher kennen zu lernen. Ich freue mich auf interessante Begegnungen und Gespräche und auf gute Zusammenarbeit. ♦ *Ihr Andreas Uhlig*

Spendenkonto der Christuskirchengemeinde:

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

Danke für die vielen guten Jahre!

Wir verabschieden unsere langjährige Pastorin Käthe Lange.

Frau Lange war so lange in unserer Gemeinde, dass man kaum alle wichtigen Ereignisse, Erlebnisse oder Eigenheiten zusammentragen kann, ohne Wichtiges zu vergessen. 1998 kam sie als Pastorin zu uns. Am Anfang war natürlich alles neu, aber im Laufe der Zeit hat sich jeder an eventuelle kleine Eigenheiten gewöhnt. Käthe Lange hatte ihren eigenen Stil bei den Gottesdiensten. Da gab es die kleinen Geschichten, die in der Predigt erzählt wurden, die zum Teil anrührend oder auch nachdenklich waren. Aber was mir besonders als wichtig oder erhebend in Erinnerung geblieben ist, war die Art, wie sie das Abendmahl mit den Gemeindegliedern feierte. Beim Abendmahl hatte Frau Lange eine solche Ausstrahlung, dass jeder spüren musste, dass hier etwas Besonderes vor sich ging. Diese Haltung spürte man auch bei Beerdigungen. Als Trauernder traf man stets auf Mitgefühl und Verständnis.

Und da gab es neben den Gemeindeausflügen (die jedes Mal neu interessant waren) auch die „großen“ gemeinsamen Reisen zu den Kirchentagen oder die Fahrten



FOTO: NORBERT LIESE

nach Taizé und die vielen, vielen Veranstaltungen zu allen möglichen Gelegenheiten – Weltgebetsstag, Ostern, Gemeindefest, Reformationstag, Filmwoche, Ehrenamtlichenfest, Kirchweihe ... zu denen sich Frau Lange immer etwas Besonderes ausgedacht hat.

Um es zusammenzufassen: Pastorin Käthe Lange war ein ganz wichtiger Anker für unsere Gemeinde, ein Haltepunkt, der Zentrum war und Maßstäbe gesetzt hat. Danke für die vielen guten Jahre! ♦

Olaf Schmidt

Eine neue Orgel in der Christuskirche

Einweihung am Pfingstmontag, anschließend Orgelfestwoche

Wir freuen uns sehr, dass die Christuskirchengemeinde jetzt eine gebrauchte, 37 Jahre alte Orgel erwerben konnte. Nachdem unsere alte elektronische Orgel über zwanzig Jahre ihren Dienst getan hat, gab es im letzten Jahr vermehrt Ausfälle, die zwar noch repariert werden konnten. Da es aber für dieses Modell keine Ersatzteile mehr gibt, kann es mit der Spielbarkeit ganz schnell zu Ende gehen. In diesem Zusammenhang haben wir miteinander nach einer neuen Orgel Ausschau gehalten.

Im Sommer bin ich dann auf die Hausorgel der Familie Schmid in Nagold aufmerksam geworden. Sie stand im großen Wohnzimmer der Familie. Jetzt ist dieses Instrument in die Christuskirche gebracht worden. Es wird hier einen verhältnismäßig größeren Raum beschallen. Die Disposition ist dafür auch geeignet, so dass nur die Intonation an unseren größeren Kirchenraum im Mai noch angepasst werden muss.

Am **Pfingstmontag** wird die neue Orgel im Gottesdienst eingeweiht. Daran wird sich eine Orgelfestwoche mit verschiedenen Konzerten anschließen. Das genaue Programm der Festwoche wird noch bekannt gegeben. ♦ *Stefan Zeitz*

Einweihung: Pfingstmontag, 21. Mai, 9.30 Uhr
Konzerte: Mo., 21.5., 17 Uhr, Mi., 23.5., 19.30 Uhr, Fr., 25.5., 19.30 Uhr und So., 27.5., 17 Uhr



FOTO: STEFAN ZEITZ

Kirchenchor

Chor-Wochenende in Zinnowitz zur Vorbereitung auf Konzert

In diesem Jahr plant der Chor Neuenkirchen-Wieck unter der Leitung von Monika Riedel ein ganz besonderes Konzert: Am **Samstag, dem 12. Mai**, soll eine „Missa brevis“ von Jacob de Haan zur Aufführung kommen. Dabei wird der Chor begleitet von der Wiecker Bläsergruppe. Außerdem wird Chormusik aus alter und neuer Zeit erklingen. Das Blockflötenensemble Neuenkirchen wird das Programm mit seinem Klang bereichern.

Zur Vorbereitung auf dieses Konzert fährt der Chor im April für ein **Probenwochenende vom 20. bis 22. April** nach Zinnowitz ins Haus Kranich.

Wir freuen uns, dass unser Chor immer weiter wächst und mit viel Freude Musik macht. Wer dazu kommen möchte, ist herzlich willkommen. Die Proben sind jeden Dienstag um 19.30 Uhr (Ort monatlich wechselnd in Neuenkirchen oder in Wieck, siehe Seite 6). ♦ *Beate Mahlburg*

Kinder

Einladung zur Kinderfreizeit nach Trent auf Rügen

Die Kinder gehen auf Reisen am Wochenende **vom 15. bis 17. Juni**. Eingeladen sind Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die gern ein Wochenende miteinander verbringen wollen – spielen, basteln, singen, Geschichten hören, feiern ...

Angela Jagusch wird die Kinderfreizeit für uns thematisch gestalten. Aufnehmen wird uns das alte Pfarrhaus in Trent auf Rügen, umgeben von einem schönen Garten, gleich neben der altherwürdigen Katharinenkirche.

Wenn Ihr Kind mitfahren möchte, melden Sie es bitte bis zum 26. Mai bei mir an (Telefon 84 46 47). ♦ *Beate Mahlburg*

Gemeindeleben

Eltern-Kind-Kreis Wieck



Dienstags um 10 Uhr trifft sich in Wieck der Eltern-Kind-Kreis im Gemeinderaum zum Singen, Spielen und zu einem gemeinsamen Frühstück. Herzliche Einladung an Eltern mit ihren Kindern bis zu drei Jahren! ♦ *Thorsten Reul*

Gemeindeleben

Im Besuchskreis ein Ehrenamt übernehmen

Der Besuchskreis in unserer Gemeinde überbringt Glückwünsche bei den Jubilaren, die 60 Jahre und älter werden. Die „Geburtstagskinder“ sind alle Vierteljahre zur Geburtstagstafel in den Gemeinderaum eingeladen. Den Tisch decken dann jeweils einige Mitglieder des Besuchskreises und sorgen für Kaffee und Kuchen.

Wer gern ein Ehrenamt in der Gemeinde übernehmen möchte, ist in unserem Besuchskreis herzlich willkommen! ♦

Beate Mahlburg

Christi Himmelfahrt im Pfarrgarten

Gemeinsamer Gottesdienst mit St. Nikolai, St. Jacobi und St. Marien

Auch in diesem Jahr findet der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt wieder in Wieck statt. Bei hoffentlich strahlendem Wetter werden sich Gemeindemitglieder aus der Nikolai-, der Jacobi-, der Mariengemeinde und aus Wieck, Eldena und Ladebow im Pfarrgarten zum gemeinsamen Gottesdienst versammeln.

Anschließend wird zu Kaffee, Kuchen, Salat und Gegrilltem eingeladen. Jeder und jede kann gern etwas zum Büffet beitragen! ♦ *Beate Mahlburg*



FOTO: RAINER NEUMANN

Fast schon eine Tradition: Christi Himmelfahrt im Wiecker Pfarrgarten.

Kirchengemeinderat

Klausurwochenende des Kirchengemeinderates

Unser Kirchengemeinderat begibt sich vom 6. bis 8. April in Klausur und fährt auf den Zingsthoft, um wichtige Themen zu besprechen und ein Wochenende lang in Ruhe zu planen und zu beraten. Dabei ist auch Zeit für abendliche Andachten, einen gemeinsamen Gottesdienst und Gespräche miteinander. So kommen die Kirchenältesten hoffentlich mit guten Entscheidungen und im gestärkten Miteinander zurück. ♦

Beate Mahlburg

Spendenkonto der
Kirchengemeinde Wieck/Eldena:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

Dom St. Nikolai**Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai**

Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr)
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Tel. 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Pastor (Vakanzvertretung):
Februar u. März: P. z. A. Andreas Uhlig,
April bis August: P. Reinhard Kuhl

Organist: LKMD Prof. Frank Dittmer,
Tel. 79 66 42 oder 53 56 49,
E-Mail: frank.dittmer@lka.nordkirche.de

Kantor: Prof. J. A. Modeß, Tel. 86 35 20
E-Mail: jamodess@uni-greifswald.de

Küster/Dom-Telefon: Bernd Meinzer,
Tel. 85 38 400, E-Mail:
domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster: Michael Berger,
Tel. 85 38 400, E-Mail:
domhandwerker@web.de

Touristenseelsorge: Cordula Ruwe,
Tel. 8 53 84 01, E-Mail: dom-ruwe@web.de

Kindergarten:
Baustraße 36/37, Tel. 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

Marienkirche**Evangelische Kirchengemeinde St. Marien**

Brüggstraße 35, 17489 Greifswald
www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Fr., 9–12 Uhr; Do. 14.30–18 Uhr)
Christine Enkelmann,
Tel. 22 63, Fax 77 69 59
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz,
Fr.-Loeffler-Straße 68, Tel. 84 77 052,
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Brüggstraße 35, Tel. 88 61 04
E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Pastorin: Manja Brall (zur Zeit in Elternzeit)

Küster: M. Bratner, Tel. 01 76–50 38 21 24

Kantorin: Silvia Treuer, Tel. 8 55 46 96
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien:
Leitung: Katrin Volkening-Schmelter,
Rudolf-Breitscheid-Str. 32, Tel. 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Treffpunkt Kirche**Treffpunkt Kirche**

Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald
„Treffpunkt Kirche“ ist eine Begegnungsstätte
in Schönwalde I, die von der Gemeinde
St. Marien in Zusammenarbeit mit der
Johannesgemeinde betreut wird.

Büro (Mi., 10–12 Uhr):
Angela Jütte, Tel. 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

Johanneskirche**Evangelische Johannes-Kirchengemeinde**

Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: (Mi., 8–13 Uhr und 14–18 Uhr)
Uschi Fleßa, Tel. 20 05
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer,
Bugenhagenstraße 4, Tel. 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Thomas Reininger, Tel. 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

Jacobikirche**Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi**

Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg,
Pfarramt: K.-Marx-Platz 4, Tel. 50 22 09
privat: Kirchstraße 30, Tel. 44 49 60
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Kantor: Wilfried Koball, Tel. 50 81 99,
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Mitarbeiter: Peter Niehuss,
Tel. 01 76–24 28 06 49,
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Vikarin: Kristina Pitschke,
c/o Pfarramt St. Jacobi, Karl-Marx-Pl. 4

Pfarramtsassistent: (Fr., 10–11 Uhr, Pfarramt)
Nora Baumgärtner, Tel. 79 94 68,
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

Christuskirche**Evangelische Christus-Kirchengemeinde**

An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald
www.christuskirche-greifswald.de

Büro: Tel. 81 21 39 (Di. 15–17 Uhr: Pn. Grube;
Do., 14–16 Uhr: P. Uhlig)

Pastor: Andreas Uhlig, Tel. 81 21 39
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Pastorin: Friederike Grube, Tel. 82 48 64
E-Mail: hgw-christus2@pek.de

Pastor: Kolja Koeniger, Tel. 4 20 25 38,
Kolja.Koeniger@uni-greifswald.de

Stellv. Vorsitzende des KGR:
Dr. Kathrin Zimmermann, Tel. 83 01 03

Kantor: Stefan Zeitz, Tel. 45 98 61
E-Mail: hgw-christus-kimu@pek.de

Kirche Wieck**Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena**

Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastorin: Beate Mahlburg, Tel. 84 46 47,
E-Mail: hgw-wieck@pek.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:
Cornelia Gebhardt, Tel. 81 06 46

Friedhofsverwalter:
Dipl.-Ing. Wolfgang Krohn,
Tel. 01 74–9 01 87 52

Küsterin/Pfarramtsassistent:
Kerstin Senze, Tel. 84 46 47 (Mi., 9–11 Uhr)

Übergemeindliches

Propstei Demmin: Propst Gerd Panknin,
Baustraße 34, Tel. (0 39 98) 2 70 00,
E-Mail: propst-panknin@pek.de

Katechetinnen:
Friederike Creutzburg, Tel. 01 51–20 72 65 21
E-Mail: friederike.creutzburg@web.de
Angela Jagusch, Tel. 51 27 03
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Jugendpfarrer (Bereich Greifswald):
Christof Rau, Bugenhagenstraße 4,
Tel. (03 83 55) 6 14 30, oder 01 57–82 47 14 58
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

**„Zusammen wachsen“ (offene Jugendarbeit der
Gemeinden St. Marien, St. Jacobi u. St. Nikolai):**
An der Jacobikirche 6a, Greifswald,
Tel. 8 83 23 16, mobil: 01 520–7 47 05 34
E-Mail: zusammen@pek.de

Evangelische Studierendengemeinde:
Pastorin Luise Müller-Busse,
Tel. 2 31 88 60, www.esg-greifswald.com
luise.mueller-busse@esg.nordkirche.de

Flüchtlingsbeauftragte:
Christine Deutscher, Tel. 8 96 31 19
fluechtlingsbeauftragte@pek.de

Jugendmigrationsdienst:
Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,
Tel. 89 63 115, greifswald-jmd@pek.de

Pastorin für Ehrenamtlichenbegleitung:
Luise Müller-Busse, Tel. 8 96 31 21
E-Mail: ehrenamt@pek.de

Krankenhauseelsorge:
Gerlinde Gürtler, Tel. 01 70–7 67 70 60
Pastor Rainer Laudan, Tel. 8 62 22 16
Pastor Philip Stoecker, Tel. 89 95 12
Dipl.-Theol. Gerda Schumann, Tel. 51 46 01
Pastorin Sandra Hille, Tel. 01 77–1 95 56 11

Diakoniesozialstation:
Leitung: Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Tel. 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst:
Puschkinring 58a, Tel. 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Kreisdiakonisches Werk:
Bugenhagenstraße 1–3, Tel. 30 46
www.kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Arche Noah“
Leitung: Irene Assmann,
Bugenhagenstraße 1–3, Tel. 22 51,
E-Mail: arche_noah@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Hand in Hand“
Leitung: Rose-Marie Spießwinkel
An der Christuskirche 4, Tel. 81 20 38
christuskita@kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
J.-S.-Bachstraße 21, Tel. 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst: Tel. 89 95 12

Johanna-Odebrecht-Stiftung:
Gützkower Landstraße 69, Tel. 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de
(Ev. Krankenhaus Bethanien, Altenhilfezentrum
Paul Gerhard, Ev. Schulzentrum Martinschule,
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle)

**Blaues Kreuz in der ev. Kirche (offene Selbsthil-
fegruppe bei Suchtkrankheiten/Christuskirche):**
Olaf Strauß, Tel. (03 83 52) 6 07 27

Telefonseelsorge: www.telefonseelsorge.de
Tel. (0 800) 11 10 111 oder
Tel. (0 800) 11 10 222 (gebührenfrei)